

Vorwort

Das vorliegende Heft hat mit drei bzw. vier seiner exegetischen Beiträge seinen Schwerpunkt im Thema »Das Alte Testament im Neuen Testament«.

Th. Söding bietet eine umfassende Einführung in Schriftverständnis und Schriftexegese des Apostels Paulus und macht deutlich, wie alle großen Themen paulinischer Theologie vom Schriftzeugnis durchdrungen sind. Von da aus wird eine generelle Verhältnisbestimmung von Altem und Neuem Testament unternommen.

Der Beitrag von Th. Schmeller erarbeitet eine Auslegung des Weinberggleichnisses Mk 12,1–12, die sich nicht damit begnügt, die Bezüge zu Jes 5,1–7 lediglich festzustellen, sondern sie unterzieht den alttestamentlichen Text selber einer exegetischen Analyse. Von dieser Basis aus wird Mk 12,1–12 in die Verkündigung und das Selbstverständnis Jesu eingeordnet und als ursprünglich jesuanisches Gerichtsgleichnis plausibel gemacht.

H. Kruse sieht den alttestamentlichen Hintergrund für die Huldigungsgaben der Magier von Mt 2,11 in Jes 60,6; Ps 72,10–11; Sir 24,15 und schreibt die Gestaltung von Mt 2,1–12 insgesamt der Schriftgelehrsamkeit des Evangelisten zu. Mt 2 bekommt so die Funktion einer im AT gründenden programmatischen Einstimmung auf die christologischen Hauptthemen des Mt.

J. Wehrle veröffentlicht mit seiner Abhandlung zu Ps 1 seine alttestamentliche Habilitationsvorlesung. Die Psalmexegese ist erweitert um eine bemerkenswerte frühjüdische und frühchristliche Rezeptionsgeschichte hinsichtlich des paränetischen Zwei-Wege-Schemas. Insofern tangiert auch dieser Beitrag das Thema des Heftes.

Das immer noch kontrovers diskutierte Kirchenverständnis des Eph macht sich die Untersuchung von R. Hoppe zur Aufgabe. Entgegen Interpretationen, die im Eph eine Dominanz der Ekklesiologie mit der Tendenz zur Verselbständigung konstatieren, ist Hoppe an dem Nachweis gelegen, daß das Kirchenverständnis des Eph theozentrisch ausgerichtet ist und damit seine Verankerung nicht einmal nur in der Christologie, sondern primär in der Theologie hat.

München, im Januar 1995

Franz Laub